

# Pressemitteilung

Pressekontakt: Viviane Bauer

## EuroBLECH:

### data M stellt neue Funktion Automatic Report für COPRA<sup>®</sup> FEA RF 2019 vor

Stand G142, Halle 27

**Valley, 10.08.2018** Das bayerische Unternehmen data M stellt auf der EuroBLECH 2018 die neuen Versionen von COPRA<sup>®</sup> RF sowie COPRA<sup>®</sup> FEA RF mit zahlreichen Neuerungen vor. Hierzu gehört insbesondere die neu entwickelte Funktion „Automatic Report“, die den gesamten Verifizierungsvorgang verkürzt und Projektleitern wie Konstrukteuren zielgruppengerecht eine Fülle von Daten über den simulierten Rollformprozess zur Verfügung stellt.

Geschäftsführer Albert Sedlmaier freut sich auf die EuroBLECH und die Begegnung mit den Kunden: „data M entwickelt schon seit Jahren Soft- und Hardware-Lösungen, die vor allem auf Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung ausgelegt sind. Die neuen Releases und insbesondere die Funktion Automatic Report sind weitere Schritte in diese Richtung“.

Mit zahlreichen Hilfsfunktionen und individualisierbaren Templates sorgt COPRA<sup>®</sup> FEA RF 2019 für eine signifikante Zeitersparnis. Denn wenngleich die Simulationszeiten durch leistungsfähige Prozessoren immer kürzer werden, steigt mit komplexeren Projekten die Auswertzeit der Konstrukteure. Die Templates ermöglichen eine schnelle und automatisierte Auswertung der Ergebnisse, bieten umfangreiche Analysemöglichkeiten und helfen zudem dabei, einen firmeneigenen Standard zu etablieren.

COPRA<sup>®</sup> FEA RF 2019 bereitet die Resultate der Simulation zielgruppengerecht auf, so dass etwa der Projektmanager jederzeit den Überblick über den Projektstatus behalten oder der Konstrukteur dank der reproduzierbaren Templates detaillierte Auswertegrößen auslesen kann. Auch für den Maschinenbediener gibt es einen entsprechend gestalteten Bericht. Durch diese Vorgehensweise wird die Simulation gleichsam zum „Digital Twin“ der Rollformanlage, was detaillierte Einblicke in den Produktionsprozess ermöglicht.

Alle gängigen Auswertegrößen werden auf Wunsch auch nach den einzelnen Stationen aufgeschlüsselt. Insbesondere Konstrukteure, die sich üblicherweise auf lediglich eine Größe konzentrieren, werden durch die Templates von COPRA® FEA RF auf weitere wichtige Kennwerte aufmerksam gemacht. Die durch „Automatic Report“ generierten Berichte können weiterhin nach Kundenvorstellung standardisiert werden und erleichtern somit den Vergleich verschiedener Simulationen.

COPRA® RF 2019 wird auf der EuroBLECH ebenso vorgestellt. Auch die marktführende Konstruktionssoftware erhält zahlreiche neue Funktionen. So können Konstrukteure nun etwa beschichtete Bereiche oder Sichtflächen eines Profils markieren. Denn das Vormaterial wird immer häufiger bereits mit einer Lackierung angeliefert, die durch den anschließenden Umformprozess nicht beschädigt werden darf.

Die Konstruktion von Blume und Rollen wird durch die Möglichkeit, virtuelle Schnittpunkte aus- und einzublenden, nochmals schneller. Weiterhin kann die Vermaßung der Rollen nun in Tabellenform mit den Koordinaten der Konturpunkte ausgegeben werden. Für Hersteller von Rund- und Rechteckrohren erzeugt COPRA® RF 2019 darüber hinaus automatisch ein Vier-Rollen-Schweißgerüst.

Schließlich ermöglicht es der neue Achsenkonfigurator, die Position der Achsen projektabhängig zu speichern und auch wieder zu laden. Damit kann die Achsposition nach dem Prinzip des „Digital Twin“ sowohl in der Maschine, als auch im Projekt stets aktuell gehalten werden.

## Über data M

Das 1987 gegründete Unternehmen data M Sheet Metal Solutions GmbH ist spezialisiert auf Softwarelösungen und Dienstleistungen für Walzprofilierer. Die Programme COPRA® RF sowie COPRA® FEA RF für Konstruktion und Simulation sind dabei weltweit marktführend. Seit einigen Jahren bietet data M auch die optischen Messsysteme COPRA® ProfileScan Desktop sowie COPRA® RollScanner zur effizienten Qualitätskontrolle von Produkten und Rollenwerkzeugen an. Schließlich ist data M als Dienstleister für Konstruktion, Simulation und Analyse in der Umformtechnik tätig – das Unternehmen greift dabei auf ein internationales Partnernetzwerk zurück und unterhält weltweit Niederlassungen.



Abb. 4: In COPRA® RF 2019 können Konstrukteure mit einer Folie beklebte Bereiche eines Profils markieren.

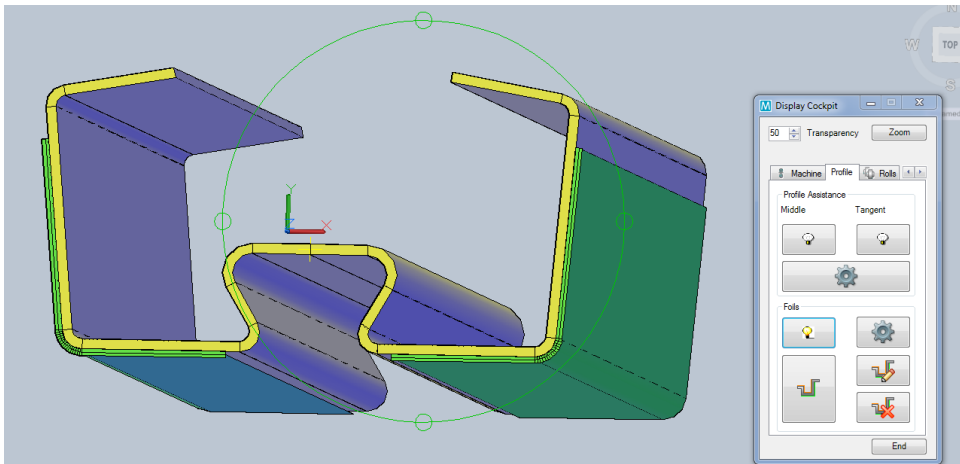


Abb. 5: Mit dem Achsenkonfigurator kann die Position der Achsen in COPRA® RF 2019 projektabhängig gespeichert und auch wieder geladen werden.

pass	station	shaft length t/b	Driving-Ø top	Driving-Ø bottom	Centre distance t/b	Ratio t/b	Refradius left	Refradius right	shaft length left	shaft length right	Ty
16	16. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
15	15. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
14	14. pass	-	-	-	0.00	-	124.39	124.39	65.00	65.00	-
13	13. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
12	12. pass	-	-	-	0.00	-	122.60	122.60	55.00	55.00	-
11	11. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
10	10. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
9	9. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
8	8. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
7	7. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
6	6. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	-	-	-	-	-
5	5. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	92.74	99.19	55.00	55.00	-
4	4. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	92.74	92.74	55.00	55.00	-
3	3. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	88.25	88.25	55.00	55.00	-
2	2. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	86.00	86.00	55.00	55.00	-
1	1. pass	200.00	196.00	140.00	170.50	1.40	86.00	86.00	55.00	55.00	-

Abzüge frei verfügbar;  
Belegexemplar erbeten.  
Valley, August 2018.